

Medienmitteilung

Andermatt/Sedrun, 4. August 2022

Transaktionsabschluss zwischen Vail Resorts, Inc. und der Andermatt Swiss Alps AG resultiert in Investitionen über CHF 149 Mio. Andermatt Swiss Alps kündigt zusätzliche Investitionen in Höhe von CHF 350 Mio. an.

Mit Abschluss der Transaktion am 3. August 2022 haben Vail Resorts, Inc. (Vail Resorts) und die Andermatt Swiss Alps AG (ASA) Investitionen in Höhe von CHF 149 Mio. in die Destination Andermatt-Sedrun bestätigt. Gemeinsam wollen die beiden Partner den Aufbau der «Prime Alpine Destination» vorantreiben und beschleunigen. ASA hat für die nächsten drei bis fünf Jahre zusätzliche Investitionen in Höhe von CHF 350 Mio. in ihr Kerngeschäft Immobilien, in Hotellerie/Gastronomie sowie zusätzliche Infrastruktur vorgesehen.

Die Investition von Vail Resorts von CHF 149 Mio. setzt sich aus zwei Teilen zusammen: CHF 110 Mio. für die Andermatt-Sedrun Sport AG zur Verbesserung des Gästelerlebnisses, zum Beispiel im Bereich der Lifte, Beschneiungsanlagen, Gastronomie, Freizeitangebote und weiterer Infrastruktur am Berg.

ASA wird den Erlös von CHF 39 Mio. zusätzlich zu den bereits vorgesehenen CHF 350 Mio. in die weitere Entwicklung ihres Kerngeschäfts im Bereich Hotels, Infrastruktur und den Ausbau von Andermatt Reuss über die nächsten drei bis fünf Jahre investieren. Die Investitionen werden zwischen Andermatt und Sedrun aufgeteilt.

Nach Genehmigung durch die Aktionäre und Behörden ist Vail Resorts jetzt im Besitz von 55 Prozent der Anteile an der Andermatt-Sedrun Sport AG. ASA hält weiter 40 Prozent der Anteile, die restlichen 5 Prozent sind im Streubesitz. Ziel der Partnerschaft zwischen Vail Resorts und ASA ist der Ausbau von Andermatt und Sedrun in die gemeinsame Vision «The Prime Alpine Destination».

Ab dem 4. August fällt das Management des Unternehmens in den Verantwortungsbereich von Vail Resorts. Mike Goar wird zum Verwaltungsratspräsident und Managing Director der Andermatt-Sedrun Sport AG ernannt. Für den laufenden Betrieb von Andermatt-Sedrun, insbesondere der SkiArena Andermatt-Sedrun, ergeben sich keine Änderungen.

«Ich freue mich darauf, mit dem unglaublichen Team von Andermatt-Sedrun Sport AG, unseren passionierten Partnern und den engagierten Behörden zusammenzuarbeiten – und von ihnen zu lernen», so Mike Goar. «Ich kann es kaum erwarten, diese wichtigen Investitionen in der Destination voranzutreiben, denn gemeinsam arbeiten wir daran, Andermatt-Sedrun zu einer der führenden Alpendestinationen in Europa zu machen. Wir sind stolz, dieses besondere Skigebiet in das Netzwerk von Vail Resorts aufnehmen zu können, und ich stehe persönlich für die operative Exzellenz und eine gute Zusammenarbeit ein.»

Raphael Krucker, CEO der Andermatt Swiss Alps AG und Mitglied des Verwaltungsrats der Andermatt-Sedrun Sport AG, sagt dazu: «Vail Resorts ist der ideale Partner, um unser Ziel zu erreichen. Gemeinsam werden wir Andermatt und Sedrun zur Prime Alpine Destination ausbauen. Ich freue mich ausserordentlich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und die zusätzliche Erfahrung und Kompetenzen, die Vail Resorts in die Destination Andermatt und Sedrun einbringen wird.»

Pass-Optionen 2022/2023

Das Jahresabo für das Skigebiet Andermatt+Sedrun+Disentis beinhaltet weiterhin die Nutzung der Matterhorn Gotthard Bahn – ohne Preisaufschlag. Der Epic Pass von Vail Resorts, Inc. wird im Winter 2022/23 ausschliesslich im Skigebiet Andermatt-Sedrun gültig sein. Mehr dazu [hier](#).

Biografie Mike Goar

Mike Goars Karriere in der Skibranche begann 1976 im Sunrise Park in Arizona, bevor er 1981 zum Solitude Resort wechselte, wo er 27 Jahre lang tätig war. Danach arbeitete er acht Jahre lang als Vice President und General Manager des Canyons Resorts, auch während der Übernahme durch Vail Resorts und der Fusion mit Park City Mountain im Jahr 2015. Als wichtiges Mitglied des Führungsteams von Vail Resorts war er anschliessend Vice President und Chief Operating Officer des Keystone Resorts in Colorado und dann Vice President und Chief Operating Officer der Tahoe-Region von Vail Resorts mit Aufsicht über das Heavenly Ski Resort, Kirkwood und Northstar Resort, bevor er 2019 in seine Heimatstadt Park City zurückkehrte.

Kontakt

Stefan Kern
Chief Communication Officer
+41 78 663 29 63
s.kern@andermatt-swissalps.ch

Andermatt-Sedrun Sport AG – SkiArena Andermatt-Sedrun

Zur Andermatt-Sedrun Sport AG gehören die Bergbahnen SkiArena Andermatt-Sedrun, die Schweizer Schneesportschule Andermatt, der Gastrobrand Mountain Food mit Restaurants am Berg und im Tal und der Sportshop Gleis 0. Das Skigebiet erstreckt sich bis auf den fast 3'000 Meter hohen Gemsstock sowie über den Schneehüenerstock und den Oberalppass bis ins bündnerische Sedrun. Mit 120 Pistenkilometern und 22 Anlagen ist die SkiArena Andermatt-Sedrun das grösste Skigebiet im Herzen der Schweiz.

Insgesamt beschäftigt die Andermatt-Sedrun Sport AG in der Hochsaison rund 500 Mitarbeitende an verschiedenen Arbeitsorten in Andermatt und Sedrun.

andermatt-sedrun-disentis.ch

Andermatt Swiss Alps AG – Willkommen zu Hause.

Die Andermatt Swiss Alps AG mit Sitz in Andermatt plant, baut und entwickelt die Ganzjahresdestination Andermatt. Seit 2009 entsteht Andermatt Reuss mit Apartmenthäusern, Hotels und Villen. Zur Andermatt Swiss Alps Gruppe gehören die Hotels The Chedi Andermatt und Radisson Blu Reussen, ein 18-Loch, Par-72 Championship Golfplatz und die Andermatt Konzerthalle. Mit der Andermatt-Sedrun Sport AG (SkiArena Andermatt-Sedrun, Gastrobrand Mountain Food und Schweizer Schneesportschule Andermatt) und deren Mehrheitsaktionär Vail Resorts, Inc. besteht eine enge Partnerschaft für die Entwicklung der Destination. Vail Resorts, der grösste Skigebietsbetreiber weltweit, und Andermatt Swiss Alps verfolgen gemeinsam die Vision «The Prime Alpine Destination» zu werden. Dabei engagieren sie sich für eine intakte Umwelt sowie eine lebenswerte Zukunft und bieten künftigen Generationen ein aussergewöhnliches Zuhause.

Andermatt Swiss Alps und die Andermatt-Sedrun Sport AG beschäftigen in der Hochsaison über 1'000 Mitarbeitende an den Standorten Altdorf, Andermatt und Sedrun.

andermatt-swissalps.ch | andermatt-facts.ch | andermatt-responsible.ch

Über Vail Resorts, Inc. (NYSE: MTN)

Vail Resorts, Inc. ist zusammen mit seinen Tochtergesellschaften der grösste Skigebietsbetreiber weltweit. Die Tochtergesellschaften von Vail Resorts betreiben derzeit 41 Bergresorts und regionale Skigebiete, darunter Vail, Beaver Creek, Breckenridge, Keystone und Crested Butte in Colorado; Park City in Utah; Heavenly, Northstar und Kirkwood in der Region Lake Tahoe in Kalifornien und Nevada; Whistler Blackcomb in British Columbia, Kanada; Perisher, Falls Creek und Hotham in Australien; Andermatt-Sedrun in der Schweiz; Stowe, Mount Snow, Okemo in Vermont; Hunter Mountain in New York; Mount Sunapee, Attitash, Wildcat und Croton in New Hampshire; Stevens Pass in Washington; Seven Springs, Hidden Valley, Laurel Mountain, Liberty, Roundtop, Whitetail, Jack Frost und Big Boulder in Pennsylvania; Alpine Valley, Boston Mills, Brandywine und Mad River in Ohio; Hidden Valley und Snow Creek in Missouri; Wilmot in Wisconsin; Afton Alps in Minnesota; Mt. Brighton in Michigan sowie Paoli Peaks in Indiana. Vail Resorts besitzt und/oder verwaltet unter der Marke Rock Resorts eine Auswahl entspannt-eleganter Hotels sowie die Grand Teton Lodge Company in Jackson Hole, Wyoming. Die Vail Resorts Development Company ist die Immobilienentwicklungsgesellschaft von Vail Resorts, Inc. Vail Resorts ist eine an der New York Stock Exchange notierte Aktiengesellschaft (NYSE: MTN). Die Unternehmenswebsite von Vail Resorts finden Sie unter www.vailresorts.com, die Verbraucherwebsite unter www.snow.com.